

Deutsch, Übung 2036

Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Satzergänzungen (Objekte), Zeit- und Ortsangaben

1.

Jeder Satz besteht aus einem Subjekt und einem Prädikat. Manche Sätze benötigen eine Ergänzung oder weitere Angaben.

Das Subjekt findest du auf die Frage „Wer oder was?“.

Das Prädikat findest du auf die Frage „Was tut jemand?“ oder „Was geschieht?“.

Das Prädikat besteht aus einem Verb.

a) Unterstreiche in jedem Satz das Subjekt.

- Jeden Morgen geht Marius zu Fuß zur Schule.
- Hannes und Marcus fahren mit dem Fahrrad.
- Die Schulhaustüre wird um 18 Uhr geschlossen.
- Am Abend geht der Hausmeister durch das Schulhaus.
- Er kümmert sich um Ordnung auf den Gängen und in den Zimmern.

b) Umrahme in den folgenden Sätzen das Prädikat.

- Frau Kramer schreibt einen Brief an ihre Freundin.
- Sie berichtet von ihren Erlebnissen in der Schule.
- Zur Zeit proben wir ein Theaterstück.
- Es handelt von einem Riesen und einem Zwerg.
- Wir üben noch mehrere Wochen.
- Dann zeigen wir es allen Klassen.

2.

Ein Satz besteht oft aus mehreren Satzgliedern. Diese kann man umstellen. Durch die Umstellprobe findet man heraus, aus wie vielen Satzgliedern ein Satz besteht.

a) Stelle den folgenden Satz um, so oft es geht.

Hannah spielt jeden Tag mit ihrer Freundin im Garten.

Jeden Tag spielt Hannah mit ihrer Freundin im Garten.

Mit ihrer Freundin spielt Hannah jeden Tag im Garten.

Im Garten spielt Hannah jeden Tag mit ihrer Freundin.

b) Rahme die Satzglieder in dem kursiv geschriebenen Satz ein.

c) Ergänze.

Der kursiv geschriebene Satz besteht aus _____ Satzgliedern. Das Subjekt heißt _____ . Das Prädikat heißt _____ .

3.

Wenn man Sätze umstellt, kann man gleichförmige Satzanfänge vermeiden.

Stelle die Sätze so um, dass nicht immer „Ich“ am Satzanfang steht.

- Ich radelte am Nachmittag zum Tennisplatz.
- Ich stellte mein Rad in den Fahrradständer.
- Ich sperrte es danach sorgfältig ab.
- Ich zog mich dann in der Umkleidekabine um.
- Ich begrüßte meinen Gegner mit einem Handschlag.
- Ich gewann den ersten Satz mit großem Abstand.

- Ich radelte am Nachmittag zum Tennisplatz.

•

•

•

•

•

4.

Ein vollständiger Satz besteht aus Subjekt und Prädikat. Manche Sätze benötigen eine Ergänzung (Objekt), um einen Sinn zu ergeben.

a) Kreuze die Sätze an, die keine Ergänzung benötigen.

- Die Sekretärin notiert.
- Der Gärtner schneidet.
- Der Vater liest.
- Die Kinder spielen.
- Peter kauft.
- Die Lehrerin begegnet.

b) Ergänze die obigen Sätze, die ohne Ergänzung keinen Sinn ergeben. Wähle den passenden Ausdruck.

einen Rosenstock / einen Fußball / dem Direktor / eine Telefonnummer

Die Sekretärin notiert _____.

Der Gärtner schneidet _____.

Peter kauft _____.

Die Lehrerin begegnet _____.

5.

a) Unterstreiche bei den folgenden Verben die Vorsilben.

absagen / zerschneiden / verstecken / untergehen / vorlesen / betreten

b) Bilde mit Hilfe der vorgegebenen Satzteile sinnvolle Sätze und prüfe, ob die Vorsilbe abtrennbar ist.

Satzteile

sinnvolle Sätze

- Mutter / Kindern / vorlesen.

- Eva / Papier / zerschneiden.

- Chef / Termin / absagen

- Kinder / Süßigkeiten / verstecken

- Sonne / am Abend / untergehen

- Musiker / Bühne / betreten

c) Schreibe die Verben auf, bei denen die Vorsilbe nicht abgetrennt werden kann.
zerschneiden, verstecken, betreten

6.

Das Prädikat kann aus zwei Teilen bestehen und wird mit den Hilfsverben „haben“, „sein“ oder „werden“ gebildet.

a) Umrahme in dem nachfolgenden Satz das Prädikat.

Im Sommer fahren wir nach Frankreich.

b) In welcher Zeitstufe steht der Satz?

Der Satz steht in der Gegenwart.

c) Setze den Satz in die verschiedenen Zeitstufen. Umrahme dann das Prädikat.

1. Vergangenheit: Im Sommer fuhren wir nach Frankreich.

2. Vergangenheit: Im Sommer sind wir nach Frankreich gefahren.

Futur: Im Sommer werden wir nach Frankreich fahren.

7.

Sätze kann man auch mit Orts- und Zeitangaben erweitern.

Diese Fragewörter helfen:

„Wo?“, „Wohin?“, „Woher?“ \longrightarrow Ortsangabe

„Wann?“, „Wie lange?“, „Wie oft?“ \longrightarrow Zeitangabe

In den folgenden Sätzen sind die Orts- und Zeitangaben bereits unterstrichen. Schreibe daneben die passende W-Frage in die Klammer.

- Manche Kinder spielen stundenlang auf dem Handy. (_____)
- Auf dem Pausenhof dürfen die Schüler das Handy nicht benutzen. (_____)
- Nach der Schule ist die Benutzung aber erlaubt. (_____)
- Im Bus legen die Kinder ihre Handys in die Schultasche. (_____)
- Jedes Kind macht am Abend Spiele auf dem Handy. (_____)

8.

Bei den Sätzen in der linken Spalte fehlen Satzglieder. Diese findest du in der folgenden Auflistung:

ein Glas Wasser / Annas / ein T-Shirt / um acht Uhr / seit Stunden / ihrem Sohn / im Garten

Ergänze die Sätze sinnvoll. Die angegebenen Fragewörter helfen dir. Verbinde das passende Fragewort mit dem unvollständigen Satz und füge dann das richtige Satzglied ein.

Beispiel:

Die Kellnerin verschüttet ein Glas Wasser.
--

 ←

Wen oder was?

Es regnet _____.
Mutter kauft _____ .
Vater arbeitet _____.
_____ beginnt der Kinofilm.
_____ Onkel besitzt einen Ponyhof.

Wen oder was?
Wo?
Wie lange?
Wessen?
Wem?
Wann?

9.

Bestimme im folgenden Satz die Satzglieder und ordne richtig zu: Subjekt, Prädikat, Zeitangabe, Objekt im 3. Fall, Objekt im 4. Fall.

An Weihnachten schenken die Eltern ihrer Tochter einen Einkaufsgutschein.

Fragewort	Antwort	Satzglied
Wann?		
Was geschieht?		
Wer oder was?		
Wem?		
Wen oder was?		